

Diese Ausgabe erscheint auch online

Nr. 42 • 18. Oktober 2024

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
wir möchten Sie freundlich darauf hinweisen, dass Sie zukünftig bitte bei **allen Anliegen** im Rathaus vorab einen Termin vereinbaren.
Wir wollen dadurch sicherstellen, dass die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter dann auch für Sie die Zeit hat, die für Ihr Anliegen erforderlich ist.
Hierdurch ersparen wir Ihnen unnötige Wartezeiten.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Ihre Gemeindeverwaltung

Werde Lebensretter



Nächster Termin:
24.10.2024, 17:00 Uhr
im Kursaal
Wildbader Str. 1
Höfen an der Enz



**DU machst den Unterschied.
Werde Lebensretter!**

Anmeldungen:
Manuela Rühle
Tel. 070517009-3210
Ausbildung@drk-kv-calw.de
www.drk-kv-calw.de



Hundeschwimmen im Nachtwächterbad in Höfen

**Samstag, 19. Oktober 2024
11 bis 15 Uhr**

erstes Hundeschwimmen im Nachtwächterbad in Höfen unter der Regie des ehrenamtlichen Betreibervereins Nachtwächterbad im Förteltal e.V.

Eintritt: 0,50 € pro Pfote/Fuß - Kinder unter 14 Jahre frei
kostenlose Parkplätze stehen zur Verfügung

Gültige Tollwutimpfung (nicht älter als 3 Jahre) und Hundehalterhaftpflichtversicherung müssen vorhanden sein - bitte Heimtierausweis mitbringen!

Kaffee und Kuchen sind am Buffet erhältlich, Speisen und Getränke können über die ansässige Pizzeria "La Piscina" bezogen werden.

Nachtwächterbad Höfen - Förteltal 4 - 75339 Höfen



Benefizkonzert des Reservistenmusikzuges 28 Ulm
am 02.11.2024 um 19 Uhr
in der Enzaenhalle in Höfen



Eintritt ist frei.



NOTDIENSTE

■ Ärztlicher Notfalldienst

Die Bevölkerung wird von den Ärzten der Notfallpraxen Siloah St. Trudpert Klinikum Pforzheim und Krankenhaus Neuenbürg versorgt.

Notfallpraxis im Siloah St. Trudpert Klinikum (mit Kinderabteilung), Wilferdinger Straße 67, 75179 Pforzheim

Notdienstzeiten: 9 bis 22 Uhr (Montag, Dienstag, Donnerstag) 16 bis 22 (Mittwoch und Freitag) 8 bis 22 Uhr (Samstag, Sonntag, Feiertag)

Notfallpraxis im Krankenhaus Neuenbürg, Marxzeller Straße 46, 75305 Neuenbürg

Notdienstzeiten: 10 bis 16 Uhr (Samstag, Sonntag, Feiertag)

Weitere Möglichkeit einer diensthabenden Notfallpraxis:

Kreisklinikum Calw-Nagold – Kliniken Calw Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw

Notdienstzeiten: 10 bis 18 Uhr (Samstag, Sonntag, Feiertag)

Allgemeine Notfallpraxis Freudenstadt Krankenhaus Freudenstadt

Karl-von-Hahn-Str. 120, 72250 Freudenstadt

Notdienstzeiten: 10 bis 21 Uhr (Samstag, Sonntag, Feiertag)

Die einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst lautet 116117.

In lebensbedrohlichen Situationen Rettungsdienst 112

Weitere Kliniken/aktuelle Öffnungszeiten unter: <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>

■ Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Kreis Calw: 116117

Notdienstzeiten: 10 bis 18 Uhr (Samstag, Sonntag, Feiertag)

■ Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Kreis Calw: 116117

Notdienstzeiten: 8 bis 21 Uhr (Samstag, Sonntag, Feiertag)

Notfallpraxis Kinder Freudenstadt

Krankenhaus Freudenstadt: 116117

Karl-von-Hahn-Str. 120, 72250 Freudenstadt

Notdienstzeiten: 9 bis 14 Uhr (Samstag, Sonntag, Feiertag)

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

0761 12012000 Es erfolgt eine Bandansage.

Hier müssen Sie Ihre Postleitzahl angeben und im Weiteren werden Ihnen Zahnärzte heimatnah benannt.

■ Sonntagsdienst der Apotheken

Die Apotheken-Notdienst-Telefon-Nummer

(deutschlandweit rund um die Uhr kostenfrei) lautet:

Festnetz Telefon 0800 0022833, mobil 22833 (0,69 Euro/min)

Samstag, 19.10.2024

Enz-Apotheke Wildbad, Altwiesenstr. 2,

75323 Bad Wildbad – Calmbach (Tel.: 07081 - 9 53 10)

Sonntag, 20.10.2024

Flößer Apotheke, Wildbader Str. 31,

75323 Bad Wildbad – Calmbach (Tel.: 07081 - 56 47)

■ Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 07231 1332966

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Höfen. Herausgeber: Gemeinde Höfen an der Enz, Wildbader Straße 1, 75339 Höfen an der Enz. Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Heiko Stieringer, Wildbader Straße 1, 75339 Höfen an der Enz. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot. Anzeigenberatung: Außenbüro Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Fax: 07243 5053-10. Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de. Fragen zum Abonnement: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

UPDATE: Aktuelle Informationen

zur Trinkwasserqualität 14.10.2024

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Chlorung unseres Trinkwassers aufgehoben wurde. Nach intensiven Tests und Analysen, hat sich herausgestellt, dass die Wasserqualität wieder im Normbereich ist.

Die regelmäßigen Testungen werden jedoch weiterhin fortgeführt, um die hohe Qualität unseres Trinkwassers auch in Zukunft sicherzustellen. Ihre Gesundheit und Sicherheit haben für uns höchste Priorität.

ACHTUNG: Chlorung des Trinkwassers

Aufgrund einer Überschreitung der in der Trinkwasserverordnung festgelegten Grenzwerte hat die Gemeinde Höfen an der Enz, im Einvernehmen mit dem Gesundheitsamt Calw, vorsorglich eine Desinfektion des Trinkwassers in der Mittelzone vorgenommen.

Zur Mittelzone gehören das Wohngebiet **Neue Äcker** sowie der **Schönblickweg**.

Das Trinkwasser wird bei der Einspeisung in das Netz bis zu einem Restgehalt von maximal 0,3 mg/l gechlort. Diese Konzentration bewegt sich innerhalb der in der Trinkwasserverordnung festgelegten Grenzwerte. Wir weisen darauf hin, dass gechlortes Trinkwasser in keiner Weise gesundheitsschädlich ist, jedoch einen eigenen Geruch aufweisen kann. Für Aquarien ist gechlortes Trinkwasser allerdings ungeeignet.

Die Chlorung wird zunächst für einige Tage vorgenommen.

Wir informieren Sie sofort, sobald die Chlorung beendet wird.

Ihre Gemeindeverwaltung

Informationen zum Breitbandausbau

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir möchten Sie über die aktuellen Entwicklungen im Bereich des Breitbandausbaus informieren. Die Arbeiten entlang der folgenden Straßen werden vorbehaltlich der Witterung voraussichtlich erst im **1. Quartal 2025** beginnen.

Besonders betroffen sind die Abschnitte:

- Wildbader Straße

- L343 (Liebenzeller Straße)

Es ist wichtig zu beachten, dass diese Straßen erst im Jahr 2025 in die Ausbauplanung aufgenommen werden. Seitenstraßen sind von diesen Verzögerungen jedoch ausgenommen und werden weiterhin wie geplant bearbeitet.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Geduld während dieses Prozesses. Weitere Informationen werden folgen, sobald genauere Termine festgelegt werden können.

Ihre Gemeindeverwaltung

Aus dem Höfener Rathaus

Sperrung Spielplatz an der Enzauehalle

Auf Grund von Baumaßnahmen ist der Spielplatz im Zeitraum von **14.10.2024 – 15.11.2024** komplett gesperrt. Da die Baumaßnahmen der Verschönerung des Spielplatzes dienen, bitten wir um Verständnis für die längere Sperrzeit.

Ihre Gemeindeverwaltung

Ein ganz besonderer Tag

Die Ehrenpatenschaft des Bundespräsidenten Frank-Walter Steinmeier für die Zwillinge Mete und Metin.

Es gibt viele Momente im Leben, die unvergesslich sind. Für Familie Albayrak war ein solcher Moment die Überreichung der Ehrenpatenschaftsurkunde von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier durch die 2. Stellvertretende Bürgermeisterin Jacqueline Schneider. Dankbar und gerührt nahm die Familie mit ihren Zwillingen diese besondere Ehre entgegen.

Für die Familie Albayrak war die Nachricht, dass Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier die Ehrenpatenschaft für ihre Zwillinge

übernehmen würde, eine große Überraschung und Ehre. Am Tag der Überreichung strahlten die Augen der Zwillinge ebenso hell wie die der Eltern.

Neben der Urkunde erhielt die Familie auch persönliche Geschenke von der Gemeinde Höfen. Diese waren sorgfältig ausgewählt und sollten den besonderen Anlass würdigen.

Der Tag der Überreichung der Ehrenpatenschaftsurkunde wird der Familie sicherlich stets in liebevoller Erinnerung bleiben. Die Ehre, die ihnen zuteilwurde, hat diesen Tag zu einem einzigartigen Erlebnis gemacht.

Die Ehrenpatenschaft des Bundespräsidenten gilt als eine außergewöhnlich ehrenvolle Geste. Sie wird traditionell Familien zuteil, die sich in besonderer Weise ausgezeichnet haben oder bei denen ein außergewöhnliches Ereignis vorliegt – wie zum Beispiel die Geburt von Mehrlingen oder die Geburt des 7. Kindes. In Deutschland ist dies eine uralte Tradition, die ihre Wurzeln bis ins Jahr 1949 zurückverfolgen lässt. Der Bundespräsident selbst übernimmt dadurch eine formelle Patenschaft, die symbolischen Charakter hat und als Zeichen besonderer Anerkennung gilt.

Insgesamt zeigt die Übernahme der Ehrenpatenschaft durch den Bundespräsidenten, wie wichtig gesellschaftlicher Zusammenhalt und Anerkennung sind. Sie bestärkt Familien darin, auch in herausfordernden Zeiten zusammenzustehen und sich gegenseitig zu unterstützen.

So bleibt zu hoffen, dass die Zwillinge der Familie Albayrak eines Tages stolz auf diesen besonderen Tag zurückblicken und die Werte der Gemeinschaft und des Zusammenhalts weitergeben werden, die sie durch diese ehrenvolle Patenschaft erfahren haben.



Eheleute Albayrak mit Mete und Metin, sowie die 2. stellvertretende Bürgermeisterin Jacqueline Schneider. Foto: Gemeinde

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 07.10.2024

Mit der Vergabe der Ingenieurleistungen für die Baulandentwicklung „Südlicher Enzauenweg“ an die Geoteam Projekt GmbH in Pforzheim-Büchenbronn ist die Gemeinde Höfen bei der jüngsten Gemeinderatssitzung in dieser Sache einen Schritt vorangekommen.

Schon Anfang Juni hatte der Gemeinderat darüber beraten und den Arbeitskreis Bauleitplanung beauftragt, mit den dazu ins Visier genommenen Planungsbüros einen bestmöglichen Vorschlag zu erarbeiten. Die Geoteam Projekt GmbH unterbreitete dabei ihre Vorstellung, den Bereich am Enzauenweg zwischen der Kreisverkehrsanlage im Ortszentrum bis zur Einmündung der Zufahrt von der Hindenburgstraße bei Gebäude Hindenburgstraße 17 in eine Planungsfläche für einen zeitnah zu erarbeitenden Bebauungsplan mit etwa 10 050 Quadratmeter Fläche und den weiter in Richtung Enzauenhalle gelegenen Bereich in eine städtebauliche Entwurfsfläche mit etwa 9 515 Quadratmetern zu

unterteilen. Begründet wurde dieser Vorschlag mit der Abfolge der zeitlichen Umsetzung. Die von drei weiteren Planungsbüros vorgesehenen Konzepte wurden flächenmäßig als zu umfangreich und auch mit der Flächengröße als aktuell nicht erforderlich erachtet. Sie wären mit Kosten zwischen rund 20 000 Euro und etwa 52 000 Euro netto verbunden gewesen. Die Geoteam Projekt GmbH kalkuliert mit Kosten für Grundleistungen von 9 830,75 Euro, für die Projektsteuerung mit Kosten von 3 000 Euro, für Vermessungsleistungen mit solchen von 3 495 Euro und für den städtebaulichen Entwurf mit Kosten von 5 000 Euro und so mit gerundeten Gesamtkosten von 21 500 Euro netto. Auf Vorschlag der Verwaltung beschloss der Gemeinderat einstimmig, den Auftrag für die Baulandentwicklung Enzauenweg, unterteilt in einen Bebauungsplan-Bereich und in einen städtebaulichen Entwurfsbereich, zu diesen Konditionen an die Geoteam Projekt GmbH zu vergeben.

Der Abbruch der alten Grillhütte im Förteltal und der Aufbau einer neuen kommt ins Laufen. Die dazu erforderlichen Arbeiten wurden unter Einbeziehung von vier Fachfirmen ausgeschrieben, worauf die Firma Holzbau Goßmann (Höfen) das günstigste Angebot mit einer Gesamtsumme von 95271,40 Euro inklusive Mehrwertsteuer eingereicht hatte. Allerdings liegt dieses Angebot mit rund 10 500 Euro und damit 12,5 Prozent über dem Schätzwert, der sich aufgrund des Leistungsverzeichnisses zur Angebotseinholung ergeben hatte. Noch zu vergeben sind Aufträge für den neu einzubauenden Grill mit Rauchabzug, für die Ausstattung mit Sitzbänken unter eventueller teilweiser Verwendung der bisherigen Bänke und für eine Biotoilette. Zu den Gesamtkosten erhält die Gemeinde Höfen einen Landeszuschuss von rund 52 000 Euro. In einer längeren Aussprache wurden verschiedene Möglichkeiten einer Kosteneinsparung auch unter Einsatz von Personal des Baubetriebshofs angesprochen. Fachliche Erläuterungen zum Projekt kamen von Architekt Fritz Heintel. Schließlich erfolgte der einstimmige Vergabebeschluss an die Firma Holzbau Großmann mit der Maßgabe, Möglichkeiten zur Kosteneinsparung durch Eigenleistungen zu prüfen.

Auf die Ausübung des der Gemeinde gesetzlich zustehenden Vorkaufsrechts verzichtete der Gemeinderat bei einigen privaten Verkaufsvorgängen. Zurückgestellt wurde die Beratung über die Einführung eines „LoRaWAN-Netzwerks“ seitens der Stadtwerke Pforzheim wegen einer Erkrankung des dafür vorgesehenen Referenten. LoRaWAN ist die Abkürzung für „LongRangeWideAreaNetwork“ als eine Möglichkeit einer energieeffizienten Datenübertragung über große Entfernungen.

Bericht: Heinz Ziegelbauer

Digitale Handfunkgeräte für die Feuerwehr

Mit dem am Montagabend vom Höfener Gemeinderat gefassten Beschluss sind nach entsprechenden schon in den Gremien von Bad Wildbad und Enzklösterle erfolgten Beschlüssen die Weichen für eine einheitliche Ausrüstung der Feuerwehren im oberen Enztal mit Geräten für den Einsatzstellen-Digitalfunk gestellt.

Mit dem ersten Bürgermeister-Stellvertreter Thomas Braune in krankheitsbedingter Vertretung von Bürgermeister Heiko Stieringer leitete gleichzeitig der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Höfen die Sitzung. Nachdem in der Enztalgemeinde schon im Jahr 2021 die drei Einsatzfahrzeuge mit Digitalfunk ausgestattet wurden, steht jetzt im Rahmen der Einführung des digitalen Einsatzstellenfunks die Beschaffung von 14 Hand-Funkgeräten (HRZs) an. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 16 000 Euro, wozu die Gemeinde einen Landeszuschuss von 250 Euro je Geräte und damit insgesamt 3 250 Euro erhält. Angeboten wurden die Funkgeräte nur von der KTF Selectric GmbH in Ehningen. Ursprünglich war mit Kosten von 18 500 Euro gerechnet worden, sodass die Beschaffung der Funkgeräte um rund 2 500 Euro unter Plan vergeben werden konnte. Der Vergabebeschluss erging einstimmig.

Bericht: Heinz Ziegelbauer



VERLAGSTIPPS:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.